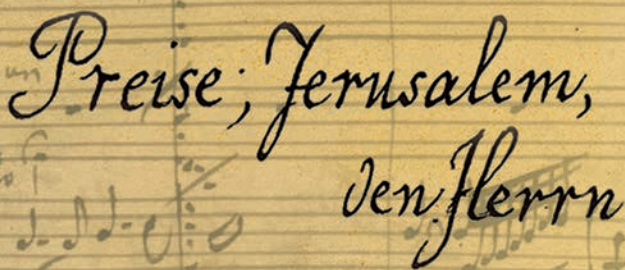


1. Halbjahr 2026

St. Ansgarii Bremen  
**Konzertkalender**

Februar bis Juli 2026





# Preise; Jerusalem, den Herrn

## PREISE, JERUSALEM, DEN HERRN

### Bachkantaten und festliche Trompetenklänge

Johann Sebastian Bachs Kantaten verbinden Theologie, Poesie und Musik zu einem eindrucksvollen geistlichen Gesamtkunstwerk. Sie sind nicht nur Ausdruck barocker Klangpracht, sondern zugleich musikalische Predigten, in denen Wort und Ton auf tief-sinnige Weise miteinander verschmelzen.

Besonders eindrucksvoll zeigen dies die Ratswahlkantaten „Gott ist mein König“ (BWV 71) und „Preise, Jerusalem, den Herrn“ (BWV 119). Beide entstanden zu feierlichen Leipziger Ratswechseln und verbinden repräsentativen Glanz mit geistlicher Bedeutung. Festliche Trompeten, Pauken und Chöre preisen darin nicht nur die städtische Obrigkeit, sondern deuten die politische Ordnung als Teil göttlicher Schöpfung.

Einen anderen Ton schlägt die Kantate „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ (BWV 127) an. Sie entstand für den Sonntag Estomihi - dem Sonntag dieses Konzertes - und steht im Zeichen der Passion. Hier begegnet uns Bach in seiner innigsten Form: expressiv, nachdenklich und voll tiefem Vertrauen angesichts von Leid und Tod.

Zwischen diesen drei Kantaten werden Instrumentalwerke zu hören sein, in denen sich insbesondere Studierende der Trompetenklasse HfMT Hamburg präsentieren.

So vereint dieses Programm Glanz und Andacht, Feier und Innerlichkeit – Facetten einer Musik, die sowohl das Irdische feiert als auch das Himmlische ahnen lässt.

Bach.



## Vokalensemble capella ansgarii

Solisten: Manja Stephan, Sopran | Nina Böhlke, Alt  
Christian Volkmann, Tenor | Lukas Gerber, Bass

Barocktrompetenklasse der HfMT Hamburg, Moritz Görg  
Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

---

## Sonntag, 15. Februar 2026 um 17 Uhr

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 15 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.

Die Kantate BWV 127 führen wir am Konzerttag um 10.30 Uhr auch im Gottesdienst in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen auf.

---

## Sie möchten noch mehr Bach-Kantaten hören?

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen um 10.30 Uhr am

Sonntag, 18.01. **Kantate BWV 248.IV „Fallt mit Danken“**

Sonntag, 10.05. **Kantate BWV 71 „Gott ist mein König“**

Sonntag, 21.06. **Kantate BWV 30 „Freue dich, erlöste Schar“**

## Ausführende:

Solisten, Mitglieder des Knabenchores U.L.F. und Gäste  
Kantatenorchester Laudate-Cantate

Leitung: Kantor Kai Niko Henke



## 30 MINUTEN FÜR DICH

### Sieben Passionsandachten

In der Passionszeit laden wir an jedem Mittwoch zu einer 30-minütigen Andacht mit Musik, Lesung, Betrachtung, Stille und Gebet in unsere Kirche ein. Zum Ende der Andacht haben alle Besucher die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden.

Die Andachten werden von Pastor Benedikt Rogge, Kantor Kai Niko Henke, sowie musikalischen Gästen gestaltet:

- Mittwoch, 18.02. **Junge Kantorei St. Ansgarii**
- Mittwoch, 25.02. **Nora Räddecke, Querflöte**
- Mittwoch, 04.03. **Nicolas Dunkel, Englischhorn**
- Mittwoch, 11.03. **Gemeindechor St. Ansgarii**
- Mittwoch, 18.03. **Friedrich Müller, Horn**
- Mittwoch, 25.03. **Detlef Bratschke, Orgel**
- Mittwoch, 01.04. **Blockflöten-Quartett „Flow“**

---

Die Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

---





## ORGEL GANZ ANDERS

### Orgelkonzert zum Faschingskehraus

Ein Orgelkonzert der etwas anderen Art: Mit spritzigen Bearbeitungen beliebter Evergreens aus Sinfonie, Oper, Ballett und Klaviermusik bringt die Orgel zum Klingen, was man dort kaum erwartet. Freuen Sie sich auf bekannte Melodien von Mozart, Mendelssohn, Wagner, Rossini und vielen anderen – ein vergnüglicher Ausklang der närrischen Zeit!

**An der Orgel: Detlef Bratschke (Bremen)**

---

**Dienstag, 17. Februar 2026 um 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---

## 30 MINUTEN ORGELMUSIK

Nach Abschluss der Passionsandachten laden wir zur Konzertreihe „30 Minuten Orgelmusik“ am ersten Mittwoch des Monats ein:

Mittwoch, 06.05. **Kai Niko Henke**

Mittwoch, 03.06. **Anneke Brose (Bremen)**

Mittwoch, 01.07. **Giacomo Benedetti (Italien)**

---

Die Orgelmusiken beginnen um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.  
Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---



## MARKUS-PASSION

### Johann Sebastian Bach - BWV 247

Bachs Markus-Passion entstand vermutlich im Jahr 1731 für den Karfreitagsgottesdienst in Leipzig. Das Werk beruht auf einem Libretto von Christian Friedrich Henrici und schildert die Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelium des Markus. Leider ist die Musik vollständig verloren gegangen – lediglich der Text ist überliefert. Es wird angenommen, dass Bach für die Komposition auf Musik früherer Werke zurückgriff. Unter Anwendung dieses sog. Parodieverfahrens schuf Diethard Hellmann eine Rekonstruktion der Passion, in der Chöre, Choräle und Arien wieder erklingen. Der Evangelienbericht hingegen wird von verschiedenen Sprechern vorgetragen.

**Anja Petersen, Sopran | David Erler, Alt**  
**Hans Jörg Mammel, Tenor | Erik Rossbänder, Sprecher**  
**Junge Kantorei St. Ansgarii | Kantorei St. Ansgarii**  
**Norddeutsches Barock-Collegium**  
**Leitung: Kai Niko Henke**

---

### Samstag, 14. März 2026 um 18 Uhr

Karten sind zu 20, 25 und 30 Euro (8 Euro Ermäßigung in allen Kategorien) erhältlich: Im Vorverkauf im Kapitel 8 (Domsheide) und in der Kanzlei St. Ansgarii (keine telefonische Reservierung), sowie an der Tageskasse am 14. März ab 17.15 Uhr.

**Im Vorverkauf erhalten Sie auf jede Karte einen Rabatt von 5 Euro.**



## FRÜHBAROCK UND HOCHBLÜTE

### Andreas Hammerschmidt und Johann Rosenmüller

Zwei Komponisten, zwei Lebenswege – und doch eine gemeinsame Klangwelt: Andreas Hammerschmidt (1611-1675) und Johann Rosenmüller (1619-1684) stehen exemplarisch für die faszinierende Entwicklung der deutschen Kirchenmusik im 17. Jahrhundert. Beide verbanden tiefen lutherischen Ausdruck mit jener neuen, aus Italien kommenden Musiksprache, die das geistliche Repertoire ihrer Zeit nachhaltig prägte.

Ihre Werke lassen uns hören, wie sich aus dem strengen Ernst des Frühbarock jener leuchtende, farbenreiche Stil entwickelte, der später in Bach seine Vollendung fand.

### Vokalensemble *capella ansgarii*

Solisten: Manja Stephan, Sopran | Nina Böhlke, Alt  
Christian Volkmann, Tenor | Julian Redlin, Bass

### Instrumentalensemble

mit Violinen, Posaunen und Continuo

**Leitung:** Kai Niko Henke

---

## Sonntag, 12. April 2026 um 17 Uhr

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 15 Euro) an der Tageskasse ab 17.30 Uhr. Freie Platzwahl. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.

Am Konzerttag feiern wir in St. Ansgarii um 10 Uhr einen Rundfunkgottesdienst (Deutschlandfunk), in dem wir u.a. auch Teile des Konzertprogramms aufführen.



## ARTE SONORES

### Obertonkonzert

Die Musiker von ARTE SONORES haben sich über ihre gemeinsame Begeisterung für Obertongesang und -musik im September 2022 zusammengefunden. Phänomene der Obertonmusik faszinieren sie und es macht ihnen Freude, in Konzerten mit Ober- und Untertongesang und ihren Instrumenten immer neue Klangbilder entstehen zu lassen. Häufig zum Einsatz kommen dabei Saiteninstrumente wie Kotamo, Monocorde, Windharfe, Didgeridoo, Shrutibox, Sansula, gläserne Klangschalen oder Rhythmusinstrumente wie die Handpan.

Die Auftrittsorte besucht das Ensemble stets mehrere Tage, um die besondere Akustik des jeweiligen Klangraums zu erforschen und den Einsatz ihrer Stimmen und Instrumente dazu passend einzusetzen. So kann es sehr meditative oder auch sehr kraftvolle Klangerlebnisse geben.

### ARTE SONORES:

Das sind Sigrid Leger aus Bremen, Gisela Tjarks aus Bremerhaven, Markus Ohlef aus Göttingen und Thomas Reimann aus Martensrade bei Kiel.

Weitere Informationen zum Ensemble finden Sie im Internet unter [www.artesonores.de](http://www.artesonores.de).

---

### Sonntag, 26. April 2026 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---



## DER MAI IST GEKOMMEN

### Frühlingskonzert der Ansgarii-Chöre

Die Chöre unserer Gemeinde laden herzlich zum diesjährigen Frühlingskonzert ein. Mit dabei sind alle Chöre der Gemeinde – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, die gemeinsam ein buntes und fröhliches Programm gestalten. Freuen Sie sich auf Lieder, die den Frühling musikalisch willkommen heißen, auf bekannte Melodien zum Mitsingen, auf die Freude am gemeinsamen Klang u.v.m..

#### Kinderchor St. Ansgarii

Leitung: Johanna Schönbeck, Dominic Große

#### Junge Kantorei St. Ansgarii

Leitung: Markus Kaiser

#### Kantorei und Gemeindechor St. Ansgarii

Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

---

### Samstag, 9. Mai 2026 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---

## Geigenbau



## Dick

### Meisterbetrieb

Mathildenstr. 85 · 28203 Bremen

(0421) 7 13 05    [www.Geigenbau-Dick.de](http://www.Geigenbau-Dick.de)

Schüler- und  
Mietinstrumente  
alte und neue  
Meisterinstrumente  
Violin Bratschen  
Celli Bässe  
Saiten Zubehör  
Restaurierung  
Reparatur



## ROMANTISCHE KAMMERMUSIK

### Wiederentdeckung und Uraufführung

Vor vierzig Jahren schuf Johannes Fischer zwei kammermusikalische Werke von besonderem Reiz: Die Violinsonate in D-Dur und das Klaviertrio in D-Dur. Beide Kompositionen sind in klassischer Formensprache gehalten und entfalten in ihrem tonalen Gefüge eine klare, harmonische Schönheit. Der Violinist Frank Goralczyk und der Cellist Götz Kelling haben diese Werke wiederentdeckt und bringen sie – gemeinsam mit dem Komponisten und Pianisten Johannes Fischer – erstmals zur Aufführung. So begegnen sich Vergangenheit und Gegenwart in einem Moment lebendiger Klangkunst. Eingerahmt von diesen beiden Stücke erklingen Reinhold Glières *Huit morceaux pour Violon et Violoncelle* op. 39 aus dem Jahr 1909 – Miniaturen von feiner lyrischer Ausdruckskraft, die dem Programm eine besondere farbliche Tiefe verleihen.

Alle drei Musiker verbindet ihre Ausbildung an der Hochschule für Künste Bremen. Frank Goralczyk, Mitglied des Oldenburger Staatsorchesters, und Götz Kelling, freischaffender Künstler, musizieren seit vielen Jahren gemeinsam in unterschiedlichen kammermusikalischen Ensembles – ein eingespieltes Duo, das sich nun mit Johannes Fischer zu einem inspirierenden Trio verbindet.

---

### Sonntag, 31. Mai 2026 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---



## ECHO DER EPOCHEN

### Klassisch-romantische Gitarrenmusik mit Ulrich Busch

In diesem Konzert entfaltet sich die Klangwelt der Gitarre in all ihrer Schönheit: Musik aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wird von Ulrich Busch mit feinem Gespür und künstlerischer Ausdruckskraft interpretiert. Der Konzertgitarrist präsentiert Bearbeitungen beliebter Opern Themen von Mozart und Rossini, arrangiert von Fernando Sor und Mauro Giuliani. Spanisches Temperament bringen die Werke von Dionisio Aguado ins Programm, während Kompositionen von Johann Kaspar Mertz und Franz Schubert den romantischen Ausdruck auf die Spitze treiben.

Ulrich Busch studierte Gitarre in Bremen und Hannover. Er unterrichtet an der Kreismusikschule Verden, wo er auch Fachleiter für Gitarre ist. Mit bislang fünf eingespielten CDs und zahlreichen Auftritten im In- und Ausland – solistisch, im Duo Aperto und im Trio Chanterelle – gehört er zu den vielseitigen Gitarristen seiner Generation. Sein Repertoire umfasst nahezu alles, was die Konzertgitarre zu bieten hat.

Freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

---

**Sonntag, 14. Juni 2026 um 17 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---



## ZWISCHEN HIMMEL UND SEELE

### Barocke Klangwelten für Mezzosopran und Orgel

Das Ensemble *Baroque Lumina* entführt sein Publikum in die faszinierende Klangwelt des Barock. Das Programm spannt einen weiten Bogen – von der Musik des Frühbarock über die empfindsame Ausdruckssprache der Hochblüte bis zu den farbenreichen, expressiven Werken der italienischen Orgelkunst.

In den italienischen und deutschen Vokalwerken begegnen sich seelische Erschütterung und barocke Glaubensgewissheit in einem berührenden musikalischen Dialog. Die Texte erzählen von Glauben, Trost und Erneuerung und lassen die geistige Tiefe und Emotionalität jener Epoche lebendig werden.

Zwischen den Gesangswerken entfalten virtuose Orgelkompositionen die ganze Pracht und Vielschichtigkeit der barocken Tastenmusik – ein Fest für Ohr und Seele.

**Nina Böhlke, Mezzosopran**  
**Giacomo Benedetti, Orgel**

---

**Sonntag, 28. Juni 2026 um 17 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 



## UPON YOUR HEART

### Semesterabschlusskonzert I

Der große Hochschulchor und der Popchor der Hochschule für Künste Bremen präsentieren Werke von Eleanor Daley, Lili Boulanger, Fanny Hensel u.a., sowie Musik aus verschiedenen Musicals.

**Leitung: Rucsandra Popescu**

---

**Freitag, 26. Juni 2026 um 19 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---

## SHAKESPEARE'S SOUND

### Semesterabschlusskonzert II

Der Kammerchor der Hochschule für Künste und der Universität Bremen präsentiert in diesem Konzert Shakespeare-Vertonungen von F. Martin, R. Vaughan-Williams und J. Mäntyjärvi, sowie Werke von E. Whitacre und B. Chilcott.

**Leitung: Prof. Detlef Bratschke**

---

**Mittwoch, 1. Juli 2026 um 20 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

---



## FÖRDERVEREIN

### **Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.**

Die vielfältigen musikalischen Angebote der St. Ansgarii-Gemeinde wären ohne finanzielle Hilfen nicht durchführbar. Honorare für Solisten und Orchester, Anschaffungen von Noten und Instrumenten, Förderung der Stimmbildung u.v.m. benötigen neben den Konzerteinnahmen durch Kartenverkäufe und Kollekten die Unterstützung durch Zuschüsse der Landeskirche, der Kirchengemeinde und Stiftungen.

In Zeiten drastisch steigender Preise durch Inflation und Energiekrise und zugleich sinkenden Zuschüssen sowie Sparmaßnahmen, sind wir heute mehr denn je auch auf unseren Förderverein „Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.“ angewiesen; ein Verein, der im Jahr 1987 auf Anregung des langjährigen Kantors Prof. Wolfgang Mielke gegründet wurde, und der mit den eingeworbenen Spenden sämtliche kirchenmusikalische Aktivitäten an St. Ansgarii fördert.

Neben den Zuschüssen für die laufende musikalische Arbeit konnte durch den Verein u.a. ein großes Chor-/Orchesterpodest und eine Continuo-Orgel angeschafft werden. Auch bei der Generalreinigung der großen Orgel im Jahr 2021, sowie der Vergabe einer Auftragskomposition „Zütphen-Oratorium“ an den Bremer Komponisten Keno Hankel (Uraufführung im Oktober 2022), war der Verein finanziell maßgeblich beteiligt.

Wollen auch Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Ansgarii finanziell unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Spende an folgende Bankverbindung:



## **Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.**

Die Sparkasse Bremen

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97

Verwendungszweck: Spende

Bei Spenden bis 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen stellt der vom Finanzamt Bremen-Mitte als gemeinnützig anerkannte Verein eine Spendenbescheinigung aus (Achtung: Bitte Namen und Anschrift auf der Überweisung nicht vergessen).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an:

**Christine Fabian**

☎ 0421 - 34 91 938 ✉ [info@christinefabian.de](mailto:info@christinefabian.de)

## **KONTAKT UND IMPRESSUM**



### **Künstlerische Gesamtleitung:**

**Kantor Kai Niko Henke**

☎ 0421 - 34 34 35

✉ [kai-niko.henke@kirche-bremen.de](mailto:kai-niko.henke@kirche-bremen.de)

### **Redaktion, Satz und Layout:**

Kai Niko Henke, Oktober 2025

### **Druck:**

SAXOPRINT GmbH

Enderstraße 92 c, 01277 Dresden

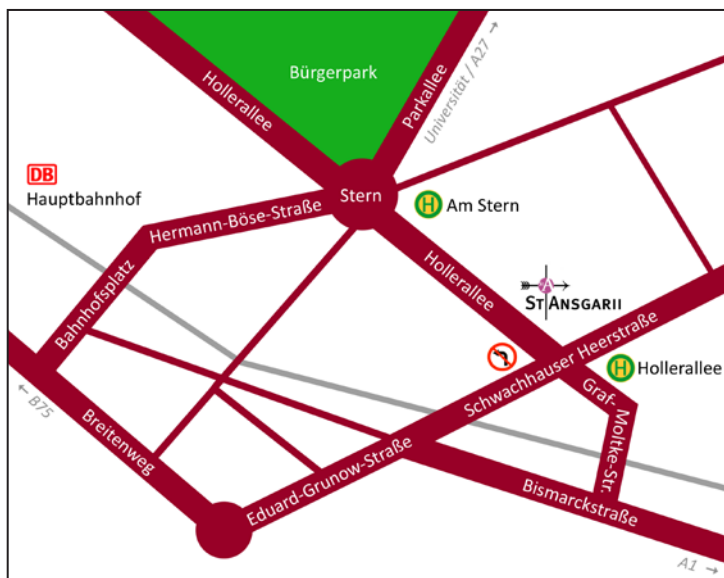


## SO FINDEN SIE UNS

**St. Ansgarii-Gemeinde**

**Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen**

- Straßenbahn Linien 1 und 4 Haltestelle „Hollerallee“
- Straßenbahn Linien 6 und 8, sowie Bus Linie 24 Haltestelle „Am Stern“ (Fußweg ca. 8 Minuten)
- PKW-Parkplatz vor der Kirche. Zufahrt von der Hollerallee



**Alle Angaben sind ohne Gewähr - Programmänderungen vorbehalten!**

Die Bildrechte liegen (sofern nicht anders angegeben) bei den Künstlern,  
der Kirchengemeinde St. Ansgarii oder sind gemeinfrei.